

## 1. Aluminium-Kontaktallergie als Folge der Allergieimpfung?

Die Bedeutung von Aluminium als Kontaktallergen war lange Zeit umstritten. Vielleicht ist auch deshalb Aluminium als Adjuvanz in Impfstoffen und Hyposensibilisierungspräparaten bisher als unbedenklich angesehen worden. Nun hat eine schwedische Gruppe in der renommierten Fachzeitschrift *Contact Dermatitis* (2009; 60: 41-49) eine aufmerksamkeitserregende Studie publiziert. Bei 8 von 37 (22%) mit Aluminium-haltigen Birken- und Gräserpollenextrakten hyposensibilisierten Kindern

entwickelte sich eine Sensibilisierung auf Aluminium. Bei den 24 Patienten der Kontrollgruppe trat ein solcher Befund nicht auf. Bei sechs von den acht sensibilisierten Patienten zeigte sich auch eine subkutane entzündliche Infiltration im Bereich der Injektionsstelle, während das in der Kontrollgruppe nicht auftrat.

Eine Sensibilisierung auf Aluminium kann im LTT als Einzelallergen oder im Profil LTT-Metalle nachgewiesen werden.

## 2. IL28-Polymorphismus – Indikator der Lambda-Interferon-Response?

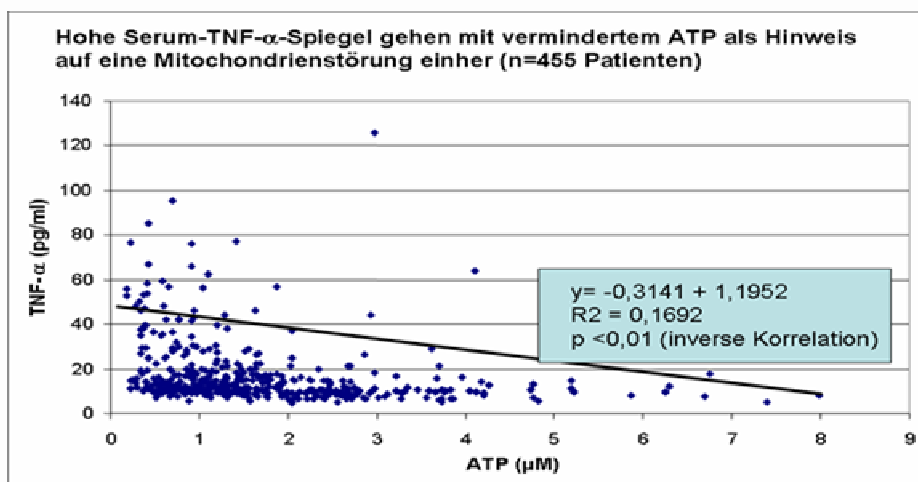
Kürzlich wurde in den Fachjournalen *Nature* und *Nature Genetics* in mehreren Studien ein neuer genetischer Marker publiziert, der nachweislich einen Einfluss auf die Viruselimination und das Therapieansprechen bei Hepatitis C-infizierten Patienten hat. Dabei handelt es sich um einen C/T-Polymorphismus (rs12979860) auf Chromosom 19, der vor dem Interleukin 28B-Gen liegt. Dieses Gen kodiert für die

antiviral wirksamen Lambda-Interferone. Es wurde auch gezeigt, dass Patienten mit der C-C-Konstellation eine doppelt so hohe spontane Ausheilungsquote haben wie Patienten mit T-T-Genotyp. Für andere Viren oder auch intrazellulär persistierende Bakterien wurden bisher keine Studien durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.inflammatio.de](http://www.inflammatio.de).

## 3. Entzündung führt zu Mitochondropathie – oder umgekehrt?

In unserem Institut haben wir seit der Einführung der intrazellulären ATP-Bestimmung als Marker einer sekundären Mitochondropathie insgesamt 2120 Analysen durchgeführt. In 455 Fällen wurde der Inflammationsmarker TNF- $\alpha$  parallel bestimmt. Diese Daten wurden nun erstmals ausgewertet. Wie in der Abbildung erkennbar, zeigt sich eine signifikante

negative Korrelation der beiden Blutmarker. Das bedeutet, dass erhöhte Entzündungswerte mit erniedrigtem intrazellulärem ATP assoziiert sind. In einer geplanten Studie soll nun die Hypothese bestätigt werden, dass eine effektive anti-entzündliche Therapie eine bestehende Hypoxie-assoziierte Mitochondropathie positiv beeinflussen kann.



Die Analysen von TNF- $\alpha$  und intrazellulärem ATP erfolgten im Institut für Medizinische Diagnostik Berlin, [www.imd-berlin.de](http://www.imd-berlin.de)

#### 4. Die Molekulare Typ I-Allergiediagnostik ist auf dem Vormarsch

Molekulare Diagnostik bedeutet, dass IgE-Antikörper nicht wie bisher ausschließlich üblich auf komplexe Allergene nachgewiesen werden (z.B. Birke, Wespengift oder Hausstaubmilbe), sondern auf deren rekombinant generierte molekulare Substrukturen (z.B. Bet v1 als Hauptallergen der Birke oder Ves v5 des Wespengiftes). Ein wichtiger Vorteil ist, dass diese rekombinant hergestellten Einzelallergene keine

kreuzreagierenden Kohlenhydratseitenketten (CCD-Epitope) enthalten und somit eine bessere Abgrenzung der Kreuzsensibilisierungen möglich ist. Eine wichtige Indikation ist bereits die Differenzierung zwischen einer Bienen- und Wespengiftallergie über die Bestimmung von Api m1 (i208) und Ves v5 (i209), da die bisherige Allergietestung nicht selten positiv auf beide Allergene war.

#### 5. Fortbildungsveranstaltungen

**online-Fortbildung ab Dezember auch vom IMD**  
Voraussichtlich ab Dezember diesen Jahres werden wir für Interessierte online-Fortbildungen anbieten. Diese werden voraussichtlich Donnerstags 20:00 Uhr live ausgestrahlt. In einer Mediathek sind die Vorträge

anschließend jederzeit verfügbar. Die Themen werden Ihnen rechtzeitig zugesandt, sofern Sie uns mit der beiliegenden Fax-Rückantwort Ihre E-mail-Adresse mitteilen.

**Präsenzfortbildungen** (die wir trotz der online Fortbildung nicht vernachlässigen werden)

##### 30. Oktober 2010 in Berlin

Grundlagen, Diagnostik und Behandlung der Lyme-Borreliose  
Veranstalter: Deutsche Borreliose-Gesellschaft e.V.

##### 6. November 2010 in Würzburg

Ernährung - Auswirkung auf Umwelterkrankungen  
Veranstalter: EUROPEAN ACADEMY FOR ENVIRONMENTAL MEDICINE e.V.

##### 13. November 2010 in Merklingen

Zahnärztliche Anamnese, Diagnostik und Therapie bei Patienten mit chronisch entzündlichen Erkrankungen  
- mit Basisseminar: Immunologie für Zahnärzte  
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin e.V.

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf [www.inflammatio.de/fortbildung](http://www.inflammatio.de/fortbildung)

#### 6. [www.inflammatio.de](http://www.inflammatio.de) – Eine neue Homepage des inflammatio-Netzwerkes

Seit 1. September gibt es eine neue Informationsquelle für Kollegen, die an der klinischen Immunologie interessiert sind. Im Gegensatz zu den üblichen eher Diagnostik-orientierten Seiten (einschließlich unserer eigenen Seite) soll hier eine Einheit aus Informationen

zur Klinik, Diagnostik und Therapie chronisch-entzündlicher Erkrankungen geschaffen werden. Auf der Seite gibt es unter anderem ein Diagnostiklexikon, welches klassische immunologische Labormarker erklärt. Die Seite ist online, aber noch im Aufbau.

#### 7. Redaktion und inhaltliche Betreuung

Dr. med. Volker von Baehr ([v.baehr@imd-berlin.de](mailto:v.baehr@imd-berlin.de))  
Prof. Dr. Rüdiger von Baehr ([prof.v.baehr@imd-berlin.de](mailto:prof.v.baehr@imd-berlin.de))  
Dr. Katrin Huesker (Neuro-Endokrino-Immunologie [k.huesker@imd-berlin.de](mailto:k.huesker@imd-berlin.de))  
Dr. Brit Kieselbach (Autoimmunologie, [b.kieselbach@imd-berlin.de](mailto:b.kieselbach@imd-berlin.de))  
Dr. Sabine Schütt (Immungenetik, [s.schuett@imd-berlin.de](mailto:s.schuett@imd-berlin.de))  
Dr. Cornelia Doebeis (Forschung und Entwicklung, [c.doebeis@imd-berlin.de](mailto:c.doebeis@imd-berlin.de))  
Dipl. Ing. Lisa Seriot (Allergie, [l.seriot@imd-berlin.de](mailto:l.seriot@imd-berlin.de))

Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR  
Nicolaistr. 22, 12247 Berlin-Steglitz, Tel.: 030-77001-220, Fax.: 030-77001-236

**Bitte senden Sie uns mit beiliegendem Rückfax Ihre E-mail-Adresse, wenn Sie den inflammatio newsletter ab November zugesandt haben möchten.** Ein Postversand ist auf Rückfrage möglich, sollte Internet nicht verfügbar sein.